

Inhalt

Teil 1

Die Offenbarungen Gottes	33
1.1 Gottes Selbstoffenbarung in der Schöpfung und in der Geschichte	33
1.1.1 Gott offenbart sich als Schöpfer	34
1.1.2 Gott offenbart sich in der Geschichte Israels	35
1.1.3 Gott offenbart sich in seinem Sohn	36
1.1.4 Gott offenbart sich in der Zeit der Kirche	36
1.2 Die Heilige Schrift	38
1.2.1 Inhalt und Gliederung der Heiligen Schrift	39
1.2.2 Das Alte Testament	39
1.2.2.1 Entstehung des alttestamentlichen Kanons	40
1.2.2.2 Die Bücher des Alten Testaments	40
1.2.3 Die alttestamentlichen Spätschriften	42
1.2.4 Das Neue Testament	42
1.2.4.1 Entstehung des neutestamentlichen Kanons	43
1.2.4.2 Die Bücher des Neuen Testaments	44
1.2.5 Bedeutung der Heiligen Schrift für Lehre und Glauben	45
1.2.5.1 Auslegung der Heiligen Schrift durch den Heiligen Geist	46
1.2.5.2 Jesus Christus – die Mitte der Schrift	46
1.2.5.3 Der persönliche Gebrauch der Heiligen Schrift	47
1.3 Gegenwärtige Offenbarungen des Heiligen Geistes	47
1.4 Der Glaube als Antwort des Menschen auf Gottes Offenbarungen	49

1.4.1	Der Glaube an Gott, den Vater	50
1.4.2	Der Glaube an Gott, den Sohn	51
1.4.3	Der Glaube an Gott, den Heiligen Geist	51
1.4.4	Der Glaube und die Predigt	52

Teil 2

Das Glaubensbekenntnis 57

2.1	Biblische Glaubensbekenntnisse	57
-----	---	----

2.2	Entstehung der altkirchlichen Glaubensbekenntnisse	58
-----	---	----

2.2.1	Das Apostolische Glaubensbekenntnis	58
-------	---	----

2.2.2	Das Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel	59
-------	---	----

2.3	Die altkirchlichen Bekenntnisse und ihre Bedeutung für die Neuapostolische Kirche	61
-----	--	----

2.4	Das neuapostolische Glaubensbekenntnis	62
-----	---	----

2.4.1	Der erste Glaubensartikel	64
-------	---------------------------------	----

2.4.2	Der zweite Glaubensartikel	64
-------	----------------------------------	----

2.4.3	Der dritte Glaubensartikel	67
-------	----------------------------------	----

2.4.4	Der vierte Glaubensartikel	70
-------	----------------------------------	----

2.4.5	Der fünfte Glaubensartikel	71
-------	----------------------------------	----

2.4.6	Der sechste Glaubensartikel	72
-------	-----------------------------------	----

2.4.7	Der siebte Glaubensartikel	73
-------	----------------------------------	----

2.4.8	Der achte Glaubensartikel	75
-------	---------------------------------	----

2.4.9	Der neunte Glaubensartikel	76
-------	----------------------------------	----

2.4.10	Der zehnte Glaubensartikel	77
--------	----------------------------------	----

Teil 3

Der dreieinige Gott	83
3.1 Das Wesen Gottes	83
3.1.1 Ein Gott in drei Personen	84
3.1.2 Gott, der Eine	84
3.1.3 Gott, der Heilige	85
3.1.4 Gott, der Allmächtige	86
3.1.5 Gott, der Ewige	87
3.1.6 Gott, der Liebende	87
3.1.7 Gott, der Gnädige und Gerechte	88
3.1.8 Gott, der Vollkommene	88
3.2 Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist	90
3.2.1 Hinweise auf den dreieinigen Gott im Alten Testament	91
3.2.2 Hinweise auf den dreieinigen Gott im Neuen Testament	92
3.2.3 Entwicklung der Lehre von der Dreieinigkeit	93
3.2.4 Die Einheit der drei göttlichen Personen	95
3.3 Gott, der Vater	96
3.3.1 Gott, der Schöpfer	97
3.3.1.1 Die unsichtbare Schöpfung	99
3.3.1.1.1 Die Engel	100
3.3.1.1.2 Bedeutung des Unsichtbaren für das Leben des Menschen	101
3.3.1.2 Die sichtbare Schöpfung	102
3.3.2 Der Mensch als Ebenbild Gottes	103
3.3.3 Der Fall des Menschen	105
3.3.4 Der Mensch als Einheit von Geist, Seele und Leib	106
3.4 Gott, der Sohn	108
3.4.1 Gottes eingeborener Sohn	109
3.4.2 Das Fleisch gewordene Wort	110
3.4.3 Jesus Christus, wahrer Mensch und wahrer Gott	111
3.4.4 Hinweise auf Jesus Christus im Alten Testament	113
3.4.5 Jesus Christus – der Erlöser	114
3.4.6 Hoheitstitel Jesu	115

3.4.6.1	Messias – Christus – Gesalbter	115
3.4.6.2	Herr	116
3.4.6.3	Menschensohn	117
3.4.6.4	Immanuel – Knecht Gottes – Sohn Davids	118
3.4.7	Die Ämter Christi – König, Priester und Prophet	119
3.4.7.1	Jesus Christus – der König	119
3.4.7.2	Jesus Christus – der Priester	121
3.4.7.3	Jesus Christus – der Prophet	122
3.4.8	Neutestamentliche Zeugnisse zu Person und Wirken	
	Jesu Christi	124
3.4.8.1	Empfängnis und Geburt Jesu	124
3.4.8.2	Jesu Taufe im Jordan	125
3.4.8.3	Jesu Versuchung in der Wüste	126
3.4.8.4	Jesu Lehrtätigkeit	127
3.4.8.5	Jesu Wunder	127
3.4.8.6	Jesu Gleichnisse und Bildworte	130
3.4.8.7	Jesus und das Gesetz	132
3.4.8.8	Jesus und seine Apostel	133
3.4.9	Jesu Leidenszeit und Opfertod	134
3.4.9.1	Jesus stiftet das Abendmahl	134
3.4.9.2	Jesus in Gethsemane	135
3.4.9.3	Jesus vor dem Hohen Rat	135
3.4.9.4	Jesus vor Pilatus und Herodes	136
3.4.9.5	Jesu Kreuzigung und Opfertod	136
3.4.9.6	Alttestamentliche Hinweise auf Jesu Leiden und Opfertod	140
3.4.9.7	Jesu Hinweise auf sein Leiden und Sterben	140
3.4.9.8	Verweise auf Jesu Opfertod in den Briefen der Apostel	141
3.4.9.9	Das Kreuz	142
3.4.10	Jesu Christi Wirken im Totenreich	143
3.4.11	Jesu Christi Auferstehung	145
3.4.11.1	Heilsbedeutung der Auferstehung Jesu Christi	145
3.4.11.2	Erscheinungen des Auferstandenen	146
3.4.11.3	Jesu Christi Auferstehungsleib	147
3.4.12	Jesu Christi Himmelfahrt	148
3.4.13	Jesus Christus als Haupt der Kirche	150
3.4.14	Jesus Christus als Haupt der Schöpfung	151
3.4.15	Verheißung der Wiederkunft Jesu Christi	152

3.5	Gott, der Heilige Geist	154
3.5.1	Der Heilige Geist als göttliche Person	155
3.5.1.1	Der Heilige Geist in der Einheit mit dem Vater und dem Sohn	155
3.5.1.2	Der Heilige Geist und die Menschwerdung des Sohnes Gottes	156
3.5.2	Der Heilige Geist als Kraft – die Gabe des Heiligen Geistes	157
3.5.3	Zeugnisse vom Wirken des Heiligen Geistes zur Zeit des Alten Testaments	158
3.5.3.1	Der Geist Gottes	159
3.5.3.2	Wirken des Heiligen Geistes in den alttestamentlichen Propheten . .	159
3.5.4	Verheißung des Heiligen Geistes durch Jesus Christus	160
3.5.4.1	Der Tröster	161
3.5.4.2	Der Geist der Wahrheit	161
3.5.4.3	Die Kraft aus der Höhe	162
3.5.5	Der Heilige Geist und die Kirche	163
3.5.5.1	Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten	163
3.5.5.2	Wirken des Heiligen Geistes in den Sakramenten	164
3.5.5.3	Wirken des Heiligen Geistes im Apostelamt	165

Teil 4

	Der erlösungsbedürftige Mensch	169
4.1	Das Böse – die widergöttlichen Mächte	169
4.1.1	Das Böse als widergöttliche Kraft	170
4.1.2	Das Böse als Person	170
4.2	Der Sündenfall	172
4.2.1	Folgen des Sündenfalls für den Menschen	173
4.2.1.1	Der in Sünde gefallene Mensch	173
4.2.1.2	Der sündhafte Mensch bleibt von Gott geliebt	174
4.2.1.3	Gewissen	176
4.2.1.4	Vernunft	178
4.2.1.5	Glaube	180
4.2.2	Folgen des Sündenfalls für die Schöpfung	182

4.3	Sünde und Schuld	183
4.3.1	Sünde	183
4.3.2	Schuld	184
4.4	Gottes Heilsplan	185
4.4.1	Alttestamentliche Heilshoffnung	186
4.4.2	Jesus Christus – Heiland und Mittler des Heils	187
4.4.3	Bereitung der Brautgemeinde	188
4.5	Erwählung	190
4.5.1	Erwählung im Alten Testament	190
4.5.2	Erwählung im Neuen Testament	191
4.5.3	Gottes freie Gnadenwahl	191
4.6	Gottes Segen	194
4.6.1	Gottes Segen in der Schöpfung	195
4.6.2	Gottes Segen im Alten Bund	195
4.6.3	Gottes Segen im Neuen Bund	196
4.7	Die Aufgaben des Gesetzes	198
4.7.1	Zum Begriff „Gesetz“	199
4.7.2	Das Gesetz als Anleitung zum rechten Handeln	200
4.7.3	Das Gesetz als Anleitung zur Erkenntnis der Sünde	201
4.8	Gesetz und Evangelium	203
4.8.1	Das Gesetz Christi – die Gnade	204
4.8.2	Das Verhältnis von Glaube und Werk	205

Teil 5

Gottes Gebote	209
5.1 Leben im Glauben nach Gottes Geboten	209
5.2 Gottes Gebote – Ausdruck seiner Liebe	211
5.2.1 Die Liebe zu Gott	212
5.2.2 Nächstenliebe – die Liebe zum Mitmenschen	213
5.2.3 Nächstenliebe – die Liebe in der Gemeinde	215
5.3 Die Zehn Gebote	217
5.3.1 Zum Begriff „Gebot“	218
5.3.1.1 Zur Zählung	218
5.3.1.2 Die Zehn Gebote im Alten Testament	218
5.3.1.3 Die Zehn Gebote im Neuen Testament	219
5.3.1.4 Der Wortlaut	220
5.3.2 Das erste Gebot	223
5.3.2.1 Gott – Herr und Wohltäter	223
5.3.2.2 Gott führt aus der Knechtschaft	223
5.3.2.3 Anbetung und Gottesfurcht	224
5.3.2.4 Verbot der Verehrung anderer Götter	224
5.3.2.5 Das Bilderverbot	225
5.3.2.6 Verstöße gegen das erste Gebot	226
5.3.3 Das zweite Gebot	227
5.3.3.1 Gottes Name	227
5.3.3.2 Formen des Missbrauchs von Gottes Namen	228
5.3.3.3 Die Strafanndrohung	228
5.3.3.4 Gottes Namen heiligen – Gebet und Lebenswandel	229
5.3.3.5 Schwur – Eid	229
5.3.4 Das dritte Gebot	230
5.3.4.1 Begründungen des dritten Gebots für Israel	230
5.3.4.2 Der Sabbat in Israel	231
5.3.4.3 Jesus Christus und der Sabbat	231
5.3.4.4 Vom Sabbat zum Sonntag	232
5.3.4.5 Den Feiertag heiligen – im Gottesdienst	232
5.3.4.6 Sonntagsarbeit – zwischen Pflicht und Heiligung	233

5.3.4.7	Gestaltung des Sonntags	233
5.3.5	Das vierte Gebot	234
5.3.5.1	Das vierte Gebot nach alttestamentlichem Verständnis	235
5.3.5.2	Jesus Christus und das vierte Gebot	235
5.3.5.3	Das vierte Gebot bei Apostel Paulus	236
5.3.5.4	Ausweitung des vierten Gebots in der christlichen Tradition	236
5.3.5.5	Das vierte Gebot im heutigen Leben	237
5.3.6	Das fünfte Gebot	238
5.3.6.1	Verbot des Tötens im Alten Testament	238
5.3.6.2	Verbot des Tötens im Neuen Testament	238
5.3.6.3	Bedeutung des fünften Gebots heute	239
5.3.6.4	Einzelfragen zum fünften Gebot	239
5.3.7	Das sechste Gebot	241
5.3.7.1	Die Ehe	241
5.3.7.2	Ehebruch	242
5.3.7.3	Ehescheidung	243
5.3.7.4	Heiliger Wandel im Ehestand	244
5.3.8	Das siebte Gebot	245
5.3.8.1	Diebstahl in der allgemeinen Rechtsordnung	245
5.3.8.2	Verbot des Diebstahls im Alten Testament	245
5.3.8.3	Verbot des Diebstahls im Neuen Testament	246
5.3.8.4	Unterschiedliche Formen des Diebstahls	246
5.3.9	Das achte Gebot	247
5.3.9.1	Ursprüngliche Bedeutung	247
5.3.9.2	Beispiele für falsches Zeugnis zur Zeit des Alten Testaments	247
5.3.9.3	Beispiele für falsches Zeugnis zur Zeit des Neuen Testaments	248
5.3.9.4	Falsches Zeugnis heute – Verbot von Lüge und Betrug	248
5.3.9.5	Weitere Verstöße gegen das achte Gebot	249
5.3.9.6	Falsches und richtiges Zeugnis im geistlichen Sinn	249
5.3.10	Das neunte und zehnte Gebot	250
5.3.10.1	Unterschiedliche Zählweisen und Fassungen	250
5.3.10.2	Begierde – Anlass zur Sünde	251
5.3.10.3	Begehren nach dem Ehepartner des Nächsten	251
5.3.10.4	Begehren nach Hab und Gut des Nächsten	252
5.3.10.5	Überwinden des sündhaften Begehrens	252

Teil 6

Die Kirche Jesu Christi	257
6.1 Zum Begriff „Kirche“	257
6.2 Biblische Grundlegung	258
6.2.1 Alttestamentliche Hinweise auf die Kirche Jesu Christi	258
6.2.2 Anfang der Kirche Jesu Christi	260
6.2.3 Bilder für die Kirche Jesu Christi im Neuen Testament	262
6.2.3.1 Leib Christi	262
6.2.3.2 Volk Gottes	263
6.2.3.3 Stadt Gottes	264
6.2.3.4 Reich Gottes	265
6.2.3.5 Herde Gottes	265
6.2.3.6 Weitere Bilder für Kirche	266
6.3 Die Kirche Jesu Christi – ein Mysterium	267
6.4 Der Glaube an die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche	269
6.4.1 Wesensmerkmale der Kirche	270
6.4.1.1 Die Kirche ist „eine“	270
6.4.1.2 Die Kirche ist „heilig“	271
6.4.1.3 Die Kirche ist „allgemein“	272
6.4.1.4 Die Kirche ist „apostolisch“	272
6.4.2 Die Verwirklichung der Kirche Jesu Christi in der Geschichte	273
6.4.2.1 Die Kirche Jesu Christi zur Zeit der ersten Apostel	274
6.4.2.2 Die Kirche Jesu Christi nach dem Tod der ersten Apostel	274
6.4.2.3 Die Kirche Jesu Christi nach der Wiederbesetzung des Apostelamts	275
6.4.3 Die Kirche Jesu Christi und das Amt	277
6.4.4 Die Kirche Jesu Christi und die Sakramente	278
6.4.5 Die Kirche Jesu Christi und die Zukunft	279
6.5 Die Kirche Jesu Christi und die Kirchen als Institutionen	281

Teil 7

Das Amt	285
7.1 Das Amt und die Dienste	285
7.2 Ursprung des Amtes in der Kirche	286
7.3 Biblische Grundlegung	287
7.3.1 Alttestamentliche Hinweise	287
7.3.2 Grundlegung des Amtes im Neuen Testament	288
7.4 Das Apostelamt	289
7.4.1 Charakteristika des Apostelamts	290
7.4.2 Ausrüstung und Aussendung der Apostel	293
7.4.3 Petrus – das Haupt der ersten Apostel	294
7.4.4 Neutestamentliche Zeugnisse für das Wirken der Apostel	295
7.5 Entwicklung der Ämter aus dem Apostelamt	296
7.5.1 Fortbestand des Apostelamts	298
7.5.2 Unterbrechung des Apostelwirkens	298
7.5.3 Wiederbesetzung des Apostelamts	298
7.6 Die Ämter in der Neuapostolischen Kirche	299
7.6.1 Das Apostolat	300
7.6.2 Der Dienst des Apostolats	301
7.6.3 Das Selbstverständnis der Apostel	301
7.6.4 Die Autorität des Apostelamts	302
7.6.5 Die Apostel in der Kirche Jesu Christi	302
7.6.6 Das Stammapostelamt	303
7.6.7 Das Bezirksapostelamt	304
7.7 Die Ordination	305
7.8 Die Ausübung des Amtes	306

7.9	Aufgaben der Ämter	307
7.9.1	Die priesterlichen Ämter	308
7.9.2	Das Diakonenamt	309
7.10	Beauftragungen	310

Teil 8

Die Sakramente

8.1	Die Heilige Wassertaufe	315
8.1.1	Bezeichnung für das Sakrament	316
8.1.2	Biblische Grundlegung der Heiligen Wassertaufe	316
8.1.2.1	Alttestamentliche Hinweise auf die Heilige Wassertaufe	316
8.1.2.2	Heilige Wassertaufe im Neuen Testament	317
8.1.3	Heilsnotwendigkeit der Heiligen Wassertaufe	318
8.1.3.1	Heilige Wassertaufe als Tat Gottes	318
8.1.3.2	Abwaschung der Erbsünde	319
8.1.4	Die formgerechte Heilige Wassertaufe	320
8.1.5	Voraussetzungen für den Empfang der Heiligen Wassertaufe	321
8.1.6	Auswirkungen der Heiligen Wassertaufe	322
8.1.7	Heilige Wassertaufe und Glaube	323
8.1.8	Heilige Wassertaufe und Heilige Versiegelung	323
8.1.9	Heilige Wassertaufe und Nachfolge Christi	324
8.1.10	Heilige Wassertaufe und Apostelamt	324
8.2	Das Heilige Abendmahl	325
8.2.1	Bezeichnungen für das Sakrament	326
8.2.2	Alttestamentliche Hinweise auf das Heilige Abendmahl	326
8.2.3	Jesu Speisungswunder und Heiliges Abendmahl	327
8.2.4	Das Passamahl	328
8.2.5	Die Stiftung des Heiligen Abendmahls durch Jesus Christus	328
8.2.6	Das Abendmahl im ersten Korintherbrief	329
8.2.7	Bedeutung von Brot und Wein	330
8.2.8	Das Heilige Abendmahl als Gedächtnismahl	332

8.2.9	Das Heilige Abendmahl als Bekenntnismahl	332
8.2.10	Das Heilige Abendmahl als Gemeinschaftsmahl	333
8.2.11	Das Heilige Abendmahl als endzeitliches Mahl	333
8.2.12	Die wahre Gegenwart von Leib und Blut Christi im Heiligen Abendmahl	334
8.2.13	Die wahre Gegenwart des Opfers Jesu Christi im Heiligen Abendmahl	336
8.2.14	Verhältnis von Sündenvergebung und Heiligem Abendmahl	337
8.2.15	Heiliges Abendmahl und Apostelamt	337
8.2.16	Die Aussonderungsworte zum Heiligen Abendmahl	338
8.2.17	Feier und Empfang des Heiligen Abendmahls	339
8.2.18	Voraussetzungen zum Genuss des Heiligen Abendmahls	339
8.2.19	Art und Weise des Empfangs des Heiligen Abendmahls	340
8.2.20	Wirkungen des Heiligen Abendmahls	340
8.2.21	Berechtigung zur Teilnahme am Heiligen Abendmahl	341
8.2.22	Abendmahlsfeiern der Kirchen	342
8.3	Die Heilige Versiegelung	343
8.3.1	Zum Begriff „Versiegelung“	343
8.3.2	Verheißung des Heiligen Geistes im Alten Testament	344
8.3.3	Jesu Salbung mit dem Heiligen Geist	345
8.3.4	Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten	345
8.3.5	Weitere neutestamentliche Zeugnisse zur Heiligen Versiegelung ...	346
8.3.6	Die formgerechte Spendung der Heiligen Versiegelung	347
8.3.7	Voraussetzungen für den Empfang der Heiligen Versiegelung	348
8.3.8	Heilige Versiegelung als Tat Gottes	348
8.3.9	Auswirkungen der Heiligen Versiegelung	349

Teil 9

Das Leben nach dem Tod	353
9.1 Die Unsterblichkeit der Seele	353
9.2 Der Tod	353
9.3 Weiterleben der Seele	354
9.4 Jenseits	355
9.5 Zustand der Seelen im Jenseits	356
9.6 Hilfe für Entschlafene	358
9.6.1 Fürbitte	358
9.6.2 Mitwirken der Toten in Christus	359
9.6.3 Heilsvermittlung an Verstorbene	359

Teil 10

Die Lehre von den zukünftigen Dingen	365
10.1 Die Wiederkunft Jesu Christi	365
10.1.1 Verheißung der Wiederkunft Jesu Christi	366
10.1.2 Geschehnisse bei der Wiederkunft Jesu Christi	367
10.1.3 Die Brautgemeinde	369
10.2 Die Hochzeit des Lammes	371
10.3 Die große Trübsal	371
10.4 Das Kommen des Herrn mit Kraft und Herrlichkeit	372
10.5 Die erste Auferstehung	372
10.6 Fortgang der Heilsgeschichte	373

Teil 11

Aus der Geschichte des Christentums 379

11.1	Die urchristlichen Gemeinden	379
11.2	Das Christentum nach dem Tod der ersten Apostel	380
11.2.1	Die Kirchenlehrer und die ökumenischen Konzilien	380
11.2.2	Das Christentum – Staatsreligion und Verbreitung	381
11.2.3	Aspekte des Christentums im europäischen Mittelalter	382
11.2.4	Die Reformation	382
11.2.5	Katholizismus und Protestantismus im Umbruch	384
11.2.6	Das Christentum zu Beginn des 19. Jahrhunderts	385
11.3	Wiederbesetzung des Apostelamts in der Katholisch- apostolischen Kirche	386
11.3.1	Aufbau einer Kirche unter Aposteln	387
11.3.2	Berufung weiterer Apostel	388
11.3.3	Fortführung des Apostelamts in der Neuapostolischen Kirche	389

Teil 12

Gottesdienst, Segenshandlungen und Seelsorge 395

12.1	Gottesdienst	395
12.1.1	Allgemeines zum Gottesdienst	395
12.1.2	Gottesdienst im Alten Testament	395
12.1.3	Gottesdienst im Neuen Testament	397
12.1.4	Entwicklung des christlichen Gottesdienstes	398
12.1.5	Gottesdienst als Gottesbegegnung	398
12.1.5.1	Lehre der Apostel	399
12.1.5.2	Brotbrechen	400
12.1.5.3	Gemeinschaft	401
12.1.5.4	Gebet	401

12.1.6	Wortverkündigung	403
12.1.6.1	Zum Begriff „Predigt“	403
12.1.6.2	Wortverkündigung im Neuen Testament	403
12.1.6.3	Wortverkündigung heute	404
12.1.6.3.1	Hauptinhalt der Wortverkündigung	405
12.1.6.3.2	Ziel der Wortverkündigung	405
12.1.6.3.3	Ebenen der Wortverkündigung	406
12.1.7	Das Gebet „Unser Vater“	408
12.1.7.1	„Unser Vater“ im Gottesdienst	408
12.1.7.2	Die sieben Bitten	408
12.1.7.2.1	„Unser Vater im Himmel“	409
12.1.7.2.2	„Dein Name werde geheiligt“	409
12.1.7.2.3	„Dein Reich komme“	410
12.1.7.2.4	„Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden“	410
12.1.7.2.5	„Unser tägliches Brot gib uns heute“	411
12.1.7.2.6	„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern“	411
12.1.7.2.7	„Und führe uns nicht in Versuchung“	412
12.1.7.2.8	„Erlöse uns von dem Bösen“	413
12.1.7.2.9	„Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit“	413
12.1.7.2.10	„Amen“	413
12.1.8	Vergebung der Sünden im Gottesdienst	415
12.1.8.1	Gott – der Vergebende	415
12.1.8.2	Gottes Geduld – der Opferdienst im Alten Testament	416
12.1.8.3	Das Opfer Christi – Grundlage der Sündenvergebung	416
12.1.8.4	Voraussetzungen zur Erlangung der Sündenvergebung	416
12.1.8.5	Buße und Reue	417
12.1.8.6	Sünde, die nicht vergeben wird	418
12.1.8.7	Verkündigung und Vollmacht	418
12.1.8.8	Wirkungen der Sündenvergebung	418
12.1.9	Spendung der Sakramente im Gottesdienst	420
12.1.10	Der Schlusssegen	421
12.1.11	Segenshandlungen im Ablauf des Gottesdienstes	421
12.1.12	Ordination, Beauftragung, Amtsbestätigung, Ruhesetzung	422
12.1.13	Gottesdienst für Entschlafene	423
12.1.14	Musik im Gottesdienst	424

12.2	Segenshandlungen	425
12.2.1	Vorgeburtlicher Segen	426
12.2.2	Konfirmation	426
12.2.2.1	Konfirmationsalter und Konfirmationsvoraussetzungen	427
12.2.2.2	Konfirmationsgelübde und Konfirmationssegens	427
12.2.3	Trauung, Hochzeitsjubiläen, Verlobung	428
12.2.3.1	Trausegen	428
12.2.3.2	Segen zu Hochzeitsjubiläen	429
12.2.3.3	Verlobungssegens	429
12.2.4	Weihe von Kirchengebäuden	430
12.3	Kirchliche Trauerfeier	431
12.4	Seelsorge	433
12.4.1	Unterweisung der Kinder	434
12.4.1.1	Kirchliche Unterrichte	435
12.4.1.1.1	Vorsonntagsschule	435
12.4.1.1.2	Sonntagsschule	436
12.4.1.1.3	Religionsunterricht	437
12.4.1.1.4	Konfirmandenunterricht	437
12.4.2	Jugendbetreuung	438
12.4.2.1	Situation der Jugendlichen	438
12.4.2.2	Ziel der Jugendbetreuung	438
12.4.2.3	Angebote bei der Jugendbetreuung	439
12.4.3	Seelsorgebesuch	440
12.4.4	Beichte	442
12.4.5	Sterbebegleitung und Trauerbegleitung	443
12.4.5.1	Umgang mit Todkranken und Sterbenden	443
12.4.5.2	Begleitung von Trauernden	445
12.4.5.3	Trauerbewältigung	445
12.5	Kirchliche Feiertage	447
12.5.1	Weihnachten	447
12.5.2	Palmsonntag	447
12.5.3	Karfreitag	448

12.5.4	Ostern	448
12.5.5	Himmelfahrt	449
12.5.6	Pfingsten	449
12.5.7	Erntedank	450
12.5.8	Gestaltung der Gottesdienste an Feiertagen	450

Teil 13

Der neupostolische Christ und sein Glaubensleben 453

13.1	Das Gebet	453
13.1.1	Gebete im Alten Testament	453
13.1.2	Jesus lehrt beten	454
13.1.3	Jesus betet	455
13.1.4	Das Gebet der ersten Christen	456
13.1.5	Das Gebet der neupostolischen Christen	457
13.1.6	Auswirkungen des Gebets	459
13.2	Opferbereitschaft	460
13.2.1	Vom alttestamentlichen Opferdienst zur Hingabe des Lebens an Gott	460
13.2.2	Jesus Christus – das Vorbild der Opferbereitschaft	461
13.2.3	Opferbereitschaft aus Glaube, Dankbarkeit und Liebe	462
13.2.4	Opfer und Segen	464
13.3	Ehe und Familie	465
13.3.1	Ehe als göttliche Einrichtung	465
13.3.2	Ehe und Ehesegen	466
13.3.3	Sexualität und Familienplanung in der Ehe	467
13.3.4	Pflichten der Eltern	468
13.3.5	Pflichten der Kinder	469
13.4	Pflichterfüllung in Beruf und Gesellschaft	470

13.5	Die Neuapostolische Kirche als Teil der Gesellschaft	471
13.5.1	Stellung zum Staat	472
13.5.2	Verhältnis zu anderen Religionen und Religionsgemeinschaften . . .	473
13.5.3	Soziales Engagement	473
	Anhang	
	Das Apostolische Glaubensbekenntnis	477
	Das Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel	478
	Das neuapostolische Glaubensbekenntnis	479
	Die Zehn Gebote	481
	Das Vaterunser	482
	Glossar	483
	Bibelstellenregister	495
	Sachregister	515
	Verzeichnis der Abkürzungen	525
	Biblische Bücher	525
	Weitere verwendete Abkürzungen	526
	Anmerkung zur Textgestalt	527